

Pressemitteilung vom 18.09.2025

Verleihung des 43. Kultur- und Friedenspreis der Villa Ichon an den Flüchtlingsrat Bremen

Der Kultur- und Friedenspreis 2025 wird an diesem Samstag, dem 20.09.2025, in der Oberen Rathaushalle dem Flüchtlingsrat Bremen verliehen. Preisverleiher ist der Verein der Freunde und Förderer der Villa Ichon.

Der Flüchtlingsrat Bremen unterstützt geflüchtete und rassismusbetroffene Menschen solidarisch darin, ihre Rechte wahrzunehmen und durchzusetzen, und positioniert sich öffentlich gegen Angriffe auf ihre Menschenrechte.

Dazu gab es in Bremen in der jüngeren Vergangenheit reichlich Anlass: Es wurde versucht, das [Kirchenasyl zu brechen](#), die [Schikanekarte](#) wurde eingeführt, geflüchteten Schüler*innen wird ihr [Recht auf Bildung verwehrt](#), bedürftige Geflüchtete erhielten und erhalten menschenrechtswidrig [zu geringe soziale Leistungen](#) und müssen – länger als bundesgesetzlich verlangt – in Lagern leben. Gerade hat der Senat beschlossen, die Standards in Unterkünften noch weiter abzusenken. Bremens Politik der Abweisung und Verteilung von Menschen wird [zunehmend gewaltsam](#). Bremen führte ein Landesaufnahmeprogramm für die Angehörigen von Bremer Afghan*innen zwar ein, gestaltete es aber [so restriktiv](#), dass es nur in wenigen Fällen zu einer teilweisen Nachholung des Rechts auf Familie beitragen konnte.

Wir erhalten einen Friedenspreis. „Friedliche“ Verhältnisse werden aber nicht hergestellt, indem Marginalisierte entrechtet und zum Schweigen gebracht werden, sondern indem Verhältnisse geschaffen werden, die allen Menschen ein freies und selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Wir freuen uns über die Auszeichnung und begreifen sie als Anerkennung und Wertschätzung unserer solidarischen und auf Empowerment zielenden Arbeit.

Die Preisverleihung findet statt am

Samstag, den 20. September 2025, um 12:00 Uhr

in der Oberen Rathaushalle Bremen.

Die Laudatio wird der Bremer Human Rights-Aktivist **Siaka Konteh** halten. Musikalisch wird die Veranstaltung von **Young Diamondz** und **Miraa Ezzaa** begleitet.

Wir laden alle interessierten und solidarischen Bremer*innen ein, an der öffentlichen Preisverleihung teilzunehmen, um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten: info@fluechtlingsrat-bremen.de.